

Schienausbauprojekt Alpha-E ist auf gutem Weg Konstruktive Gesprächsrunde bei Verkehrsminister Lies

Bohlsen, 17. August 2017. Nach einer konstruktiven Gesprächsrunde bei Verkehrsminister Olaf Lies sieht der Projektbeirat der weiteren Umsetzung von Alpha-E und insbesondere des Bahnausbaus zwischen Rotenburg (Wümme) und Verden (Aller) positiv entgegen.

Anlass des Gesprächs unter Beteiligung von Bahn, Ministerium, Kommunen und Projektbeirat war ein vor den Sommerferien entstandener Konflikt im Rahmen des Runden Tisches der Deutschen Bahn, der zur Unterbrechung der Mitarbeit der sieben Anrainerkommunen geführt hatte. Die Kommunen hatten der Deutschen Bahn mangelndes Engagement vorgeworfen, die Ergebnisse des Dialogforums Schiene Nord bei der weiteren Planung umzusetzen.

„Die Bearbeitung aller Bedingungen der Region, unter denen Alpha-E überhaupt nur möglich ist, wurde konstruktiv angesprochen. Die Durchführung von Alternativplanungen, die nicht nur den übergesetzlichen Lärmschutz, sondern auch weitere Bedingungen der Region betreffen, wurde uns zugesagt.“, ist Dr. Peter Dörsam, Sprecher des Projektbeirates, optimistisch, dass die Planungen im Sinne der Region laufen und die Anrainerkommunen unter diesen Voraussetzungen die Arbeit am Runden Tisch wieder aufnehmen werden. „Die Strecke Rotenburg-Verden hat als erste in der Planung befindliche Strecke Vorbildfunktion für den Planungsprozess im gesamten Alpha-E. Umso mehr freut uns der positive Ausgang des Gesprächs, der uns Verlässlichkeit im Projekt zeigt“, so Dörsam weiter.

Die Definition der Zu- und Ablaufstrecken für das Alpha-E wurde ebenfalls angesprochen. „Der Projektbeirat fordert, dass auch für die Zu- und Ablaufstrecken die Bedingungen der Region gelten und diese beispielsweise ebenso vom übergesetzlichen Lärmschutz profitieren wie die Ausbaustrecken“, erläutert Joachim Partzsch, ebenfalls Sprecher des Projektbeirates. „An diesem Thema werden wir alle gemeinsam arbeiten, das Land hat uns seine Unterstützung zugesagt“, so Partzsch weiter.

„Das von Minister Lies angekündigte Statustreffen im Frühjahr 2018 mit allen Teilnehmern des damaligen Dialogforums Schiene Nord begrüßen wir außerordentlich. Gemeinsam mit dem Land werden wir die Veranstaltung organisieren, damit die gesamte Region mit allen beteiligten Akteuren weiterhin gut informiert ist und im Prozess mitgenommen wird“, so Dörsam abschließend.

PROJEKTBEIRAT ALPHA-E

PRESSEMELDUNG 4/2017

Die sogenannte „Alpha-Variante E“ sieht einen bedarfsgerechten Ausbau von Bestandsstrecken im Dreieck Bremen-Hamburg-Hannover vor. Aufgabe des Projektbeirates Alpha-E ist dabei insbesondere die Realisierung der Bedingungen der Region (unter anderem bestmöglicher Gesundheitsschutz / Lärmschutz der Betroffenen, gleichzeitige Verbesserung des Schienenpersonennahverkehrs). Der Projektbeirat setzt sich aus acht Vertretern von betroffenen Kommunen und Landkreisen und acht Vertretern der Bürgerinitiativen zusammen und ist unabhängig von Bund, Land und Deutsche Bahn AG. Er sieht sich als Vertreter und Ansprechpartner für alle Betroffenen an den Ausbaustrecken und an den Bestandsstrecken mit zunehmenden Güterverkehren.

3.114 Zeichen

Pressekontakt:

Projektbeirat Alpha-E – Geschäftsstelle

Sarah Schulz

Tel. 05808-980753

info@beirat-alpha.de